



Betriebssportverband Hagen – Ennepe – Ruhr e.V.

**Jahresabschlussberichte
Geschäftsführender Vorstand, Sport,
und Spruchkammer 2010**

Geschäftsführender Vorstand, Vorsitzender Dietmar Kanditt

Fußballfachwart Peter Fey

Kegelfachwart Dietmar Kanditt

Tennisfachwart Claas Inacker

Tischtennisfachwart Wilfried Kampsmann

Fußballschiedsrichterfachwart Peter Fey

Spruchkammervorsitzender Günter Gaede

Verantwortlich:

Text und Inhalt die Verfasser

Zusammenstellung Dietmar Kanditt



Hagen, April 2011

Bericht des Vorsitzenden zum Verbandstag
des Betriebsverbandes Hagen – Ennepe – Ruhr e.V.

Donnerstag, 19. Mai 2011

Einleitung und allgemeine Anmerkung

Wenn ich das abgelaufene Jahr Revue passieren lasse, dann kann mit großer Zufriedenheit festgestellt werden, dass sich der Einsatz des ehrenamtlich tätigen Vorstandes in hervorragender Zusammenarbeit mit unserer Verbandsgeschäftsstelle gelohnt hat.

Unser Bestreben den Stellenwert des Betriebssportes nach außen hin deutlich zu machen, sind wir durch unsere Aktivitäten im Sport, hier nicht zuletzt durch unsere Sportangebote, zum Beispiel den Westfalenpokal, Westdeutsche Betriebssport – Meisterschaften und Deutschen Betriebssport – Meisterschaften einen wesentlichen Schritt näher gekommen.

In der Zukunft muss weiter daran gearbeitet werden, sowohl im Breiten – und Gesundheitssport weitere Akzente zu setzen, damit wir den in der Vergangenheit festgestellten Mitgliederschwund entgegen wirken können.

Bedanken möchte ich mich bei allen Ehrenamtlichen im Sportbereich, den Fachwarten des Betriebsverbandes Hagen – Ennepe – Ruhr e.V. für ihre geleistete Arbeit im Sportbereich, und verweise auf die nachfolgenden Berichte der Fachwarte, aus denen Sie ersehen können, welche Veranstaltungen im Jahr 2010 durchgeführt wurden, und welche für das Jahr 2011 geplant sind.

Verband, Geschäftsstelle

Der Mitgliederverlust hält weiterhin an, so dass wir auf einen Stand am 01.01.2010 von 1446 Mitgliedern, und am 01.01.2011 von 1443 Mitgliedern kommen.

Hierbei entfallen die Verluste auf die Vereine BSG Platzmann und BSG Geweke.

Der Spielbetrieb, in einigen Sportarten, ist durch Änderungen der Spielordnungen, und Angebote von zusätzlichen Wettbewerben erweitert worden, um dem Mitgliederverlust entgegen zu wirken, und dem Gewinn neuer Mitglieder entgegen sehen zu können.

Preissteigerungen im Jahr 2011 sind in allen Sportbereichen vorgegeben.

Der Verwaltungsaufwand wird durch geringere Mitgliederzahlen nicht weniger.

Das bedeutet weiterhin, durch ein niedriges Beitragsaufkommen, stehen Sparsamkeit und erforderliches rationales Arbeiten in der Verwaltung und im Vorstand, wie auch in den Sportbereichen im Vordergrund, wobei, eine Grenze erreicht ist, die dieses fast nicht mehr gewährleisten kann.

Die Bestandserhebung für das Jahr 2011 wurde dem Westdeutschen Betriebssportverband, unter Nutzung des PC – Programms WBSV für Windows, zur Verfügung gestellt.

Sehr viele Vereine nutzen das von mir entworfene Onlineformular zum Ausfüllen am PC, mit automatischer Berechnung der Mitglieder.

Die Bearbeitung der Mitgliederlisten sollte verbessert werden.

Der Schriftverkehr per Mail hat sich bewährt, und verkürzt die Bearbeitungszeiten enorm.

Sitzungen und Tagungen haben gezeigt das auch ein Strukturwandel im sportlichen und verwaltungstechnischen Bereich weiterhin zu verfolgen sind.

Hierbei sollte der Sportbetrieb mit Gesundheitsförderung immer im Mittelpunkt stehen. Über Veränderungen werden wir zum gegebenen Zeitpunkt informieren

Die Homepage unseres Verbandes unter www.betriebssportverband-haenru.de wird ständig aktuell überarbeitet.

Die Angebote und die Leistungen unseres Verbandes werden ständig weiterverfolgt, um Sie bei Ihrer Vereinsarbeit zu unterstützen.

Sollte von Vereinen das Interesse einer eigenen Homepage bestehen, beraten wir Sie gerne.

Öffentlichkeitsarbeit des Betriebssportverbandes Hagen – Ennepe – Ruhr e.V.

Sowohl in der Zeitschrift SIB und der heimischen Presse, wird unser Verband nur selten mit aktuellen und informativen Beiträgen nach außen präsentiert. Leider kommen immer noch zu wenige Informationen aus den Vereinen.

Ehrungen des Betriebssportverbandes Hagen – Ennepe – Ruhr e.V.

Hierbei sind besonders die Vereine gefordert, Ehrungen für verdiente Vorstände und Mitglieder zu beantragen.

Schlusswort

Das gerade im abgelaufenen Geschäftsjahr, sollte es nicht unerwähnt bleiben, unser Bemühen den Betriebssport in unserem Verbandsbereich noch deutlicher darzustellen, sicherlich einige Wünsche der Mitglieder nicht zufrieden gestellt werden konnte.

Allen Mitgliedern sollte aber klar sein, auch der Vorstand arbeitet ehrenamtlich und tut das möglichste, neben den erhöhten Belastungen in Beruf und Familie.

Gemeinsam, mit Ihrer Unterstützung und mit der Bereitschaft das bisher Erreichte zu sichern, und allen die Möglichkeit zu geben, den Betriebssport mit Freude ausüben zu können.

Mein Dank gilt allen Funktionsträgern in den Vereinen, Verbänden und im Vorstand für den ehrenamtlichen Einsatz, sowie die Unterstützung des Betriebssportverbandes Hagen – Ennepe Ruhr e.V.

Mit sportlichen Gruß

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Dietmar Kanditt', written in dark ink.

Dietmar Kanditt
(Vorsitzender)



Betriebssportverband Hagen – Ennepe – Ruhr e.V.

Kreisverband des Betriebssportverbandes Westfalen e.V. im Westdeutschen Betriebssportverband e.V. des Landes NRW

Fußball – Fachwart

Peter Fey
Postfach 0911
58009 Hagen
Handy: 0179 / 9420714

Jahresbericht 2010 Fußball

Hagen März 2011

Hallenmeisterschaft Saison 2009/10

Die Hallensaison begann am 06.12.2009 und wurde bis zum 21.02.2010 an insgesamt 6 Spieltagen durchgeführt. Nach dem neuen Modus musste jeder gegen jeden spielen.

Meister: SG RW Eilpe

Vize : SG HaFö

Statistik:	nicht angetreten:	2	Vorjahr:	3
	Tore gesamt:	182 Schnitt 6,5	„	254
	Zeitstrafen:	27	„	33
	Rote Karten	2	„	1

Fußballfachwarte Tagung:

Unsere Fußballfachwarte Tagung fand am 18.03.2010 in der Gaststätte Westfalia statt. Unter reger Beteiligung (alle Vereine waren anwesend) wurde der alte Fußballfachwart (Peter Fey) wieder gewählt..

Meisterschaft 2009/ 2010

Die Saison begann bei uns am 17.08.2009 und endete am 12.06.2010! Auch in diesem Jahr wurde der Meister erst am letzten Spieltag ermittelt.

Meister: SG RW Eilpe

Vize : SG BW Haspe I

Statistik

Spiele:	72	
Tore:	411 Durchschnitt 5,71 pro Spiel	
Gelbe Karten	173	Vorjahr: 298
Gelb/Rote Karten:	16	Vorjahr: 23
Rote Karten:	14	Vorjahr: 20

Nicht antreten einer Mannschaft: 5 mal

Vorjahr: 14

Der Fairness Pokal ging an die BSG Hawker

Nach dieser Saison hat sich die Mannschaft SG BW Haspe I beim Betriebssport abgemeldet.
Neu ist die Mannschaft SG Haspe 10, so dass die Saison 2010/ 11 mit 9 Mannschaften den Meister ausspielt

Pokal 2009/ 10

Am 19.06.2010 wurden die Pokal Endspiele auf dem Höing/ Kunstrasen ausgetragen. Im Spiel um den 3. Platz standen sich die Mannschaften der SG BW Haspe II – BSG SPAX 67 gegenüber, was die BSG SPAX 67 für sich mit 3:0 entschied. Im Endspiel kam es dann zur der Begegnung

BSG HaFö – SG BW Haspe I

In einer einseitigen Partie heißt der Pokalsieger SG BW Haspe I, die die Partie mit 5 : 1 gewann.

Kleinfeldmeisterschaft 2010

Diese fand am 26.06.2010 auch auf dem Kunstrasen Höing statt. Acht Mannschaften kämpften um den Titel, wo jeder jeden spielen musste. Endlich nahm in diesem Jahr auch eine Mannschaft (SG Dorma) aus Ennepetal daran teil. In den 28 fairen Spielen gab es nicht eine Rote Karte.

Meister: SG RW Eilpe

Vize : SW Deutsche Edelstahlwerke

Sonder Tagung:

27.04.2010 Gaststätte Wesfalia

Hier wurde die Saison 2010/ 11 besprochen.

Ergebnis: Wir spielen 14 Spieltage und der Pokal wird wieder mit Hin und Rückspielen ausgetragen.

Hobbyturnier TSV Fichte Hagen:

Der Verein TSV Fichte hat den Betriebssport darum gebeten am 16.05.2010 ein Turnier auszurichten unter den Mannschaften. Von unseren Mannschaften wurde die Veranstaltung angenommen, so dass man sich im nächsten Jahr wieder auf dem Struckenberg trifft. Hier ging es auch nicht darum ein Sieger zu ermitteln, sondern die Kameradschaft unter den Vereinen zu fördern.

Danke schön

Peter Fey

Fußballfachwart



Betriebssportverband Hagen – Ennepe – Ruhr e.V.

Kreisverband des Betriebssportverbandes Westfalen e.V. im Westdeutschen Betriebssportverband e.V. des Landes NRW

Hagen, April 2011

Verbandstag des BSV Hagen – Ennepe – Ruhr e.V. 2011

Bericht des Kegelfachwartes der Saison 2010

Der Spielbetrieb der Saison 2010
begann im Mai, mit:

11 Herrenmannschaften in drei Klassen auf Schere
6 Tandemannschaften in einer Klasse

Die Kegelkreismeister 2010

Herren - A: SW Deutsche Edelstahlwerke I
Tandem: SW Deutsche Edelstahlwerke

Sieger Herren – B: SW Deutsche Edelstahlwerke II

Die Einzelmeisterschaft 2010 fand am 12. Dezember 2010 statt

Pokalverleihung für alle Wettbewerbe 2010 bei der Kegelfachwart - Tagung am 28. März 2011

Vorschau 2011

Die Termine der Saison 2011 werden in Kürze erstellt und den Vereinen mitgeteilt.

Alles über Kegeln mit Tabellen und Statistiken Online: www.betriebssportverband-haenru.de
www.bsg-hagener-strassenbahn.de

Dietmar Kanditt

(Kegelfachwart BSV Hagen -Ennepe - Ruhr e.V.)



Betriebssportverband Hagen – Ennepe – Ruhr e.V.

Kreisverband des Betriebssportverbandes Westfalen e.V. im Westdeutschen Betriebssportverband e.V. des Landes NRW sowie Mitglied im Stadtsportbund Hagen e.V.

Sportbericht Abteilung Tennis BSV Hagen-Ennepe-Ruhr 2010

Genau wie in den vergangenen Jahren, wurde auch in der Saison 2010 eine Herren Mannschaftsmeisterschaft in zwei Gruppen ausgespielt. Vor Saisonbeginn wurde eine Auf- und Abstiegsregel festgelegt die vorsah, dass die zwei letzten der Gruppe Herren A in die Gruppe Herren B absteigen und umgekehrt die zwei besten Mannschaften aus der Gruppe Herren B in die Gruppe Herren A aufsteigen.

Die Tennis-Saison wurde wie geplant im vorgesehenen Zeitraum beendet. Als Highlight kam es in der Gruppe Herren A zu einem Endspiel, hier trafen die Mannschaften B.W.Vorhalle I und SG Tennis Rummenholl I aufeinander. Beide Mannschaften lagen punktgleich an der Tabellenspitze und spielten so im direkten Vergleich um den Meistertitel. Aber auch in diesem Spiel waren die beiden Mannschaften von ihrer Leistung her so gleichwertig, dass ein Unentschieden erzielt wurde. Von den sechs einzelnen Spielentscheidungen wurden fünf durch Tiebreak entschieden und nur auf Grund von einem Spiel, welches deutlich zu Gunsten von SG Tennis Rummenholl ausging konnte sich diese Mannschaft den Meistertitel sichern.

In der Gruppe Herren B war schon vor dem letzten Spieltag die Aufstiegsfrage geklärt, hier führten die Mannschaften BSG Stora Enso I + II uneinholbar auf den ersten beiden Plätzen. Die Abschlusstabellen lauten wie folgt:

Klasse : Herren A

Platzierung	Mannschaft	Spielanzahl	Punkte	Spielpunkte	Spiele
Meister	SG Tennis Rummenholl I	5	9 : 1	21 : 9	367 : 213
Vize-Meister	B.W. Vorhalle I	5	9 : 1	24 : 6	384 : 233
3	SG Tennis Rummenholl II	5	6 : 4	18 : 12	348 : 276
4	BSG Wälzholz	5	4 : 6	15 : 15	281 : 299
5 (Absteiger)	BSG Schöne Weiss	5	2 : 8	6 : 24	125 : 329
6 (Absteiger)	B.W. Vorhalle II	5	0 : 10	6 : 24	177 : 332

Klasse : Herren B

Platzierung	Mannschaft	Spielanzahl	Punkte	Spielpunkte	Spiele
1 (Aufsteiger)	BSG Stora Enso I	6	11 : 1	30 : 6	438 : 233
2 (Aufsteiger)	BSG Stora Enso II	6	9 : 3	28 : 8	412 : 235
3	SG Tennis Rummenholl III	6	2 : 10	7 : 29	211 : 428
4	BSG Hawker	6	2 : 10	7 : 29	264 : 429

Claas Inacker



Betriebssportverband Hagen – Ennepe – Ruhr e.V.

Kreisverband des Betriebssportverbandes Westfalen e.V. im Westdeutschen Betriebssportverband e.V. des Landes NRW

Hagen, 23.11.2010

Jahresabschlußbericht 2010 Tischtennis

Die Meisterschaft 2010 ist zufriedenstellend verlaufen. Negativ waren allerdings die vielen Spielverlegungen. Gemäß des Strafenkatalogs gab es eine Bestrafung für Steuerbüro 2 (Grund nicht antreten bei Brandt1) Und ein Punkteabzug gegen Schmiedag 3 wegen nicht Spielberechtigung eines Spielers.(fest gespielt in der 2. Mannschaft)

Die Mannschaftsmeisterschaft gewann die

1. BSG Schmiedag I
2. BSG Hawker I
3. BSG Hawker II

Die Pokalrunde ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen, da das 1. Endspiel zwischen BSG Schmiedag 1 und BSG Hawker 1

7 : 7 nach Spielen
29 : 29 nach Sätzen
und 525 : 525 nach Punkten ein unglaubliches Ende gab.

Im kleinen Finale siegte BSG Steuerbüro 1 und belegte somit den 3. Platz

Bei den Pokalspielen mit dem Kreis Iserlohn kam die BSG Hawker bis ins Viertelfinale.

JosefMayer BSG Schmiedag war als einziger Vertreter bei den Westdeutschen sowie bei den Deutschen Meisterschaften aus unserem Kreisverband.

Zwei 1. Plätze im Einzel und Doppel bei den Westdeutschen in Solingen und ein 3. Platz im Doppel bei den Deutschen in Wuppertal sind sehr gute Platzierungen.

Bei den Einzel/Doppel Meisterschaften am 06.11.2010 wurden folgende Platzierungen erzielt.

unter 60 Jahre

EINZEL

1. Josef Mayer BSG Schmiedag
2. Hans Klein BSG Schmiedag
3. Guido Falkenroth BSG Brandt

DOPPEL

1. J.Mayer/H.Klein BSG Schmiedag
2. Falkenroth/Brandt BSG Brandt
3. Wewers / Mensel BSG Brandt

über 60 Jahre

1. Peter Oppitz BSG Hawker
2. Harald Albrecht BSG Schmiedag
3. Wilfried Kampsman BSG Schmiedag

1. Albrecht / Kampsman BSG Schmiedag
2. Oppitz / Schwertner BSG Hawker
3. Kahmann /G.Steinbach BSG Hawker/Schmiedag

Vereinsspieler

1. Sven Schäfer BSG Hawker
2. Heribert Schmidt BSG Schmiedag
3. Jörg Hasenpusch BSG Schmiedag

- 1.S. Schäfer / H.Krause BSG Hawker
- 2 J.Hasenpusch/HSchmidt BSG Schmiedag

Mit sportlichen Gruß

Wilfried Kampsman

(Tischtennisfachwart)

Aktuelle Informationen Tischtennis: <http://www.betriebssportverband-haenru.de/sportarten.htm>



Betriebssportverband Hagen – Ennepe – Ruhr e.V.

Kreisverband des Betriebssportverbandes Westfalen e.V. im Westdeutschen Betriebssportverband e.V. des Landes NRW

Bericht Schiedsrichter - Fachwart 2010

Das abgelaufene Jahr 2010 setzt den Trend der Vorjahre fort. Wie allgemein bekannt, hat sich der Verein SG BW Haspe dem DFB angeschlossen, die SG RW Eilpe, die zwar auch in den DFB gewechselt ist, bleiben dem Betriebssport aber noch erhalten. Mit der Mannschaft SG Haspe 10 hat sich eine neue Mannschaft dem Betriebssport angeschlossen, so das wir aktuell 9 Mannschaften haben, die am Spielbetrieb teil nehmen.

Anfang 2010 sind wir mit 15 aktiven Schiedsrichtern gestartet, am Ende des Jahres waren es nur noch 12, die für uns gepfiffen haben. Hier anzumerken ist die hohe Altersstruktur. Was uns noch nicht gelungen ist, junge Nachwuchsleute von der Pfeiferei im Betriebssport zu überzeugen. In der Hoffnung, das sich das 2011 bessert.

Spiele sind im Jahr 2010 durch uns nicht ausgefallen. Erfreulicherweise war der Lehrgang in Kaiserau ein voller Erfolg für unseren Verband. Mit 13 aktiven/passiven Schiedsrichtern aus unseren Kreisverband stellten wir 50% der Teilnehmer, wo drauf wir stolz sein können.

Allen Schiedsrichter ob aktiv/ passiv die mit mir das Jahr 2010 zusammen gearbeitet haben, möchte ich mich bedanken. Besonderen Dank gilt hier unseren Lehrwart Olav Andelewski, dem es zu verdanken ist, das unsere Belehrungen mit knapp 70% besucht wurden.

Meinen nächsten Dank gilt dem Schiedsrichterausschuss, der mir mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat. Ohne diese Kollegen wäre es nicht möglich gewesen, Veranstaltungen des Betriebssportes durch zuführen. Sie übernehmen Aufgaben, Verantwortung, gehen Verpflichtungen ein, die vor allen ihren Familien manches Opfer abverlangen. Auch hier mein Dank an deren Familien.

Dieses verbinde ich, mit der Bitte an alle Schiedsrichter Kollegen, auch weiterhin mit ihren Engagement nicht nach zulassen.

Nur so erhalten wir den Betriebssport am Leben.

Peter Fey
SR.- Fachwart



Betriebssportverband Hagen – Ennepe – Ruhr e.V.

Kreisverband des Betriebssportverbandes Westfalen e.V. im Westdeutschen Betriebssportverband e.V. des Landes NRW

**An
Betriebssportverband
Hagen- Ennepe- Ruhr e.V.
Vorstand**

Geschäftsstelle: Eppenhauser Straße 1 58093 Hagen
Telefon / Fax: 02331 / 52677
Öffnungszeiten: Dienstags 1700 – 1800 Uhr
Abteilung: Spruchkammer - Günter Gaede
Elsässer Str. 9
58091 Hagen , 25.03.2011
Telefon: 02331/ 76551

Bericht der Spruchkammer 2010

Werte Sportfreunde

Die Spruchkammer des Verbandes hatte im abgelaufenen Jahr drei Verhandlungen durchzuführen.

1. Tätlichkeit eines Torwartes der Gastmannschaft gegen einen Feldspieler der gastgebenden Mannschaft während eines Meisterschaftsspieles, so wie Beleidigungen und Beschimpfungen gegen den leitenden Schiedsrichter nach dem Spiel.
2. Einspruch eines Vereines gegen eine ausgesprochene Ordnungsstrafe durch den Fußballfachwart des BSV-Hagen-Ennepe-Ruhr e.V. wegen Nichtantreten der Mannschaft zum fälligen Fußballmeisterschaftsspiel.
3. Schlägerei und Handgreiflichkeiten zwischen Spielern des Platzvereins und der Gastmannschaft während eines Fußball-Pokalspieles.

Die Spruchkammer des BSV-Hagen-Ennepe-Ruhr e.V. bedankt sich für das stets faire Verhalten aller Beteiligten während der Spruchkammersitzungen.

Wir wünschen allen aktiven, passiven Sportlern und den Vereinen ein erfolgreiches Sportjahr 2011 so wie dem Verbandstag einen sportlich fairen Verlauf.

Mit sportlichen Grüßen

Günter Gaede

Kreisspruchkammervorsitzender

Hagen, März 2011